



Blick in die Gemeinde

„Alle Jahre wieder ...

...kommt der Stress geschwind,
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.“

Falls Sie sich gerade wundern... nein, es war kein Versehen, ich habe kurzum dieses bekannte Weihnachtslied von Wilhelm Hey (1789-1854) umgedichtet.

Nicht ohne Grund! Denn ist es nicht vielfach so, dass wir in der Adventszeit und auch an Weihnachten oft wie Getriebene von einem Termin zum nächsten hetzen, die Zeit geprägt ist von umfangreichen und hektischen Vorbereitungen für das Fest? Dass die Überlegungen, was man wem schenken könnte, erschreckend viel Raum und Zeit einnehmen?

Wenn ich ehrlich bin, dann kann ich mich selbst nicht davon ausnehmen. Ich ertappe mich jedes Jahr aufs Neue dabei, dass mein Alltag gerade in der Adventszeit sehr stark von Trubel und Hektik geprägt ist. Dabei will uns diese Zeit doch zur Ruhe kommen lassen, um uns auf das eigentlich Wertvolle an Weihnachten auszurichten: auf Jesus. Ein Kind, von Gott gesandt und in einen Stall(!) hineingeboren. Welch bewegende Botschaft von Gott,

uns auf diese so menschliche Weise zu zeigen, wie sehr er uns liebt und uns durch seinen Sohn Jesus nahe sein möchte und ist!

Aber wie schaffe ich es, mich nicht wieder so viel ablenken zu lassen, sondern bewusster mit dieser kostbaren Botschaft durch den Alltag zu gehen? Ich habe keine Patentlösung, aber es fällt mir in diesem Zusammenhang eine kleine Begebenheit ein, die sich nach unserem Umzug 2014 von Stuttgart nach Derendingen abgespielt hat. Wie es oft so ist, hatte ich unter Zeitdruck gepackt und die Dinge am neuen Wohnort zügig eingeräumt. Dabei muss ich wohl unser Familienstammbuch – ein wahrhaft kostbares Gut – irgendwo im großen Bücher-

► Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Heilig Abend
gemeinsam feiern

► Seite 2

Ein Rückblick
auf die „Holzbauwelt“

► Seite 3

Einladung zum
Kurs für musikalische
Früherziehung

► Seite 8

Gemeindeversammlung

► Seite 8

regal in einer hinteren Bücherreihe abgestellt haben, verdeckt von ande-



ren Büchern. Als ich eine Urkunde benötigte, habe ich lange danach gesucht und es schließlich dann gefunden. Aber ich hätte mir Nerven und Stress ersparen können, wenn ich es an einen besonderen Platz geräumt hätte, der mir leichter in Erinnerung geblieben wäre oder mir eine Notiz dazu gemacht hätte, wo ich es hin gestellt hatte.

Ich möchte in dieser Adventszeit versuchen, besser „Ordnung“ zu halten. D.h. trotz mancher Verpflichtungen, die schlichtweg Teil dieser Zeit sind, der Weihnachtsbotschaft ihren besonderen Platz einzuräumen. Vielleicht klebe ich mir als Erinnerungsstütze einen Zettel an den Badspiegel oder ich stelle mir regelmäßig den Handywecker, um durchzuatmen, mich zu besinnen, zu beten...

Innehalten und nachdenken kann uns

auch ganz praktisch weiter bringen. Denn vielleicht merken wir, dass nicht jeder Termin wahrgenommen werden muss...oder dass wir an Weihnachten jemanden aus dem Familien- oder Freundeskreis durch eine warme Umarmung und liebevolle Worte mehr bereichern könnten als durch ein teures und großes Geschenk? Ich denke, wir können und müssen nicht alles richtig machen. Und im Grunde erscheint es mir gar nicht so kompliziert mit Weihnachten: Wir dürfen doch einfach vor dieses (Christus-) Kind in der Krippe treten – MIT unseren Sorgen und MIT unserer Schwäche...immer.

Vielleicht findet sich der/die eine oder andere wieder in meinen Überlegungen... Jedenfalls wünsche ich Ihnen/Euch allen von Herzen den im Lied beschriebenen Segen:

***Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.
Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.
Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.***

(„Alle Jahre wieder“ ist eines der bekanntesten deutschsprachigen Weihnachtslieder. Wilhelm Hey (1789-1854), ein deutscher Pfarrer, Lied- und Fabeldichter, aus dessen Feder auch das Kinderlied „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“ stammt, dichtete den Text 1837.)

Regine Brehm-Harwardt

Heilig Abend gemeinsam feiern

Am vergangenen Heiligen Abend (2016) nahmen insgesamt – mit uns als Veranstalter – 21 Personen im Alter zwischen 6 und 87 Jahren an einer gemeinsamen Feier teil.

Wir waren berührt von der Offenheit der Menschen und der Bereitschaft, sich aufeinander einzulassen.

Hier einige Rückmeldungen zur Frage: Was hat dir/Ihnen an der Heilig-Abend-Feier gefallen?

- Die Runde am Anfang mit den Weihnachtskarten; die Spiele, der Gesang und das Vanilleeis; die bunte Mischung des Programms und der Menschen, die miteinander gefeiert haben; der gut gewählte Ablauf des ganzen Abends mit einem schönen Programm; mit anderen zusammen Weihnachten zu feiern. (Familie 43, 42, 12, 10 und 6 Jahre)
- Das Weihnachtsquiz war super (Mann, 32 J.)
- Die Talkrunde am Anfang, in der jede/r zu Wort kommen konnte (Mann, 52 J.)
- Der Abend war sehr gemütlich- ich fühlte mich aufgefangen, man war von den eigenen Sorgen abgelenkt. (Frau, 76 J.)
 - Die Gemeinschaft, das Singen und das Essen. (Frau, 53 J.)
 - Der Gottesdienst vorher, das Zusammensitzen; das Sitzen im Kreis um den Weihnachtsbaum und dass ich nach einem ganzen Jahr Pause wieder singen kann. (Ehepaar 87 und 85 J.)

Auch dieses Jahr laden wir wieder ein, Heilig Abend gemeinsam zu feiern.

Wir beginnen um 17.00 Uhr im Primus Truber Haus, werden miteinander essen, singen, auf die Weihnachtsbotschaft hören und einander begegnen. Ungefähr um 21.00 Uhr endet der Abend, und wer möchte, kann dann noch um 22.00 Uhr in die St.Gallus-Kirche in den Christnacht-Gottesdienst gehen.

Wir bitten um Anmeldung bis 20.12. im Gemeindebüro (Tel. 74380), oder bei Familie Forschner (Tel. 792318) oder Familie Rodemann (Tel. 78958)



Ein Rückblick auf die „Holzbauwelt“

Bauen, bauen, bauen hieß es bei der Holzbauwelt Ende September/Anfang Oktober 2017. Insgesamt 64 Kinder waren in 50 000 Bauklötze „eingetaucht“ und haben fantasievolle und beeindruckende Bauwerke errichtet. Besonders eindrücklich waren die mittelalterliche Burg und der 2,30m hohe Turm!

In einem tollen Theaterstück nahm Gräfin Minna die Kids mit auf ihr altes Schloss ´Wittburg´. Dort passierten erstaunliche Dinge: Gegenstände, die einmal Martin Luther gehörten, erwachten plötzlich zum Leben. Sie erzählten, wie Martin Luther erkannte, dass er sich vor Gott nicht

fürchten musste. Wie befreiend war es doch für Martin Luther zu erkennen, dass Gottes Gnade jedem Menschen gilt.

In 7 Kleingruppen haben Mitarbeiter (-innen) mit Kindern biblische Texte vertieft und sich unter anderem gefragt, welche Vorstellung sie selbst von Gott haben. Ein Gottesdienst bildete schließlich den krönenden Abschluss der Holzbauwelt, bei dem die Kinder voller Stolz ihre Bauwerke präsentieren durften und dem ein großes Einsturzspektakel folgte.

Bild wurde für die Veröffentlichung im Internet entfernt!

Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden, die an diesen Tagen mit vollem Einsatz dabei waren, insbesondere an Constanze Fischer vom Bibellesebund!!!

Miriam Eckl

Bild wurde für die Veröffentlichung im Internet entfernt!

Bild wurde für die Veröffentlichung im Internet entfernt!

Ein Höhepunkt: die Arbeiten zum kontrollierten Einsturz des großen Turmes!

Was brachte der Flaschen-Aktionstag?



Nein, damit sind keine Personen gemeint. Um Pfandflaschen ging es beim Aktionstag am 24. September zugunsten unserer Diakonenstelle, wie mehrfach in

„Blick in die Gemeinde“ angekündigt. Im Gottesdienst zu Beginn des Tages wurde Diakonin Andrea Keck in ihr Amt eingeführt.

942 Euro kamen am Aktionstag zusammen durch den Erlös der gesammelten Pfandflaschen, durch Spenden fürs Mittagessen und durch den Versteigerungserlös für 14 Stocherkahnplätze. Noch am Abend des 24. September

konnten 14 Erwachsene und Kinder eine herbstliche Stocherkahnfahrt genießen; Pfarrer Schweizer steuerte mit seemännischer Routine den Kahn. Ein herzlicher Dank gilt allen Flaschensammlern und Spendern, aber auch dem fleißigen Küchenteam, allen treuen Kuchenspendern und den aufmerksamen Betreuern der Spielestationen.

Regelmäßige Veranstaltungen

(wenn nicht anders angegeben im
Primus-Truber-Haus)

Bibelstunde, Andacht und Gebet

- Nachtgebet, dienstags, 21 Uhr, Kirche
- Gemeindegebet, jeden 3. Montag im Monat, 20 Uhr

Kinderarbeit

Mädchenjüngerscharen:

- 1.– 4. Klasse, dienstags, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

• ab 5. Klasse, dienstags, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr
Bubenjüngerscharen (CVJM):

- 1.– 4. Klasse, freitags, 16.15 Uhr - 17.45 Uhr
- ab 5. Klasse, mittwochs, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Jugendarbeit

- Jugendtreff Halb8 (14-25 Jahre),
(gemeinsam mit CVJM),
freitags, 19.30 Uhr

Schülerarbeit

- Schülercafé beim Primus-Truber-Haus:
montags, dienstags und donnerstags, 12 bis 14 Uhr

Frauenarbeit

- Frauenkreis, 14-tägig, donnerstags, 19.30 Uhr
- Frauentreff „neu anfangen“,
alle 2 Monate, dienstags, 20.30 Uhr
- Frauenfrühstück, 3 x im Jahr, Samstagvormittag

Seniorenarbeit

- Seniorentreff, 14-tägig, mittwochs

Besondere Gottesdienste

- Gottesdienst für „Kleine Leute“, 3 – 4 mal
jährlich, samstags 10 Uhr, Kirche
- Jugendgottesdienst HOMEZONE,
monatlich, sonntags 19 Uhr
- Gottesdienst für alle Generationen,
3 – 4 mal jährlich, sonntags,

Allgemeine Gemeindearbeit

- Derendinger Abend zu aktuellen Themen,
3 mal jährlich, 20 Uhr
- Bettenschieben, Patienten der BG-Klinik zum
dortigen Gottesdienstraum schieben;
sonntagvormittags (unregelmäßig)

Eltern-Kind-Kreis

- Spielgruppe, montags und dienstags, 9.30 Uhr

Musikalische Arbeit

- Singteam, Proben jeweils am 2. Sonntag eine
Stunde vor dem Gottesdienst
- Posaunenchor (CVJM), donnerstags, 19.30 Uhr

Sportgruppen (CVJM)

- Montags in der Kreissporthalle
20.15 Uhr Basketball und Volleyball
- Eichenkreuz-Fußball, samstags, 18 Uhr,
TVD-Gelände

Hauskreise

- verschiedene Hauskreise für Ehepaare und
Alleinstehende, für jung und alt



Advent gestalten, singen, zur Ruhe kommen: Die Termine und Orte sind als Infoblatt dieser Ausgabe von „Blick in die Gemeinde“ beigefügt.

Winterspielplatz

Gerätschaften zum Klettern und Sich-Austoben stellt der CVJM Derendingen für Kinder von 1-6 Jahren und ihre Eltern in der Ludwig-Krapf-Turnhalle zur Verfügung. Jeden Samstag – außer in den Schulferien – gibt es von 11-12.30 Uhr einen Spielplatz im Trocken. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Nähere Auskünfte erteilt Elena Zimmermann (Tel. 9739096) oder Katja Steinbacher (Tel. 5685010).

CVJM-Adventsfeier

Am 3. Dezember ist die Adventsfeier des CVJM Derendingen. Sie beginnt um 15 Uhr im CVJM-Heim. Von Jung bis Alt ist jeder herzlich eingeladen!

Die Weihnachtskrippe wächst

Vom 1. Advent an sind an der Weihnachtskrippe in der St.Gallus-Kirche von Sonntag zu Sonntag mehr Figuren zu sehen. Dieser „Fortschritt“ kann am 3. und 10. Dezember von 14-16 Uhr und am 3. Advent nach dem Gottesdienst betrachtet werden. Am 6. Januar steht die voll ausgestattete Weihnachtskrippe von 14-17 Uhr zur Besichtigung bereit.



Senioren-Adventsfeier

Am Dienstag, 5. Dezember feiern wir mit allen Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren Advent im Primus-Truber-Haus. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Hausegbet

Am Montag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr läuten die Glocken der St.Gallus-Kirche für den Beginn des Hausegebets im Advent. Jede/r kann es in der Privatwohnung gestalten. Laden Sie doch Leute aus Ihrem Wohnblock oder der Nachbarschaft ein. Ein Faltblatt, auf dem alles steht, was Sie beim Hausegbet miteinander singen oder lesen, beten und bedenken können, liegt in der St.Gallus-Kirche und im Primus-Truber-Haus aus.

Gemeindegebet

Die nächsten Termine, um für die Gemeinde und die Gesellschaft zu beten, sind am Montag, 11. Dezember und am Montag, 15. Januar um 20 Uhr im Primus-Truber-Haus.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Die nächste Sitzung ist am Dienstag 12. Dezember um 19 Uhr im Primus-Truber-Haus. Die Januar-Sitzung wird noch vereinbart und wird ersichtlich sein in den Schaukästen an Primus-Truber-Haus und Kirche sowie im Internet. Dort wird auch die Tagesordnung ca. eine Woche vorher bekannt gegeben.

Der Seniorentreff hat sich verändert

Der Seniorentreff ist etwas anders geworden: Einmal monatlich sind Seniorinnen und Senioren zu einem Mittagessen eingeladen, einmal wird nachmittags Kaffee und Kuchen angeboten, beides im Primus-Truber-Haus. Ein Programmteil ist jeweils dabei. Der seitherige zweiwöchentliche Rhythmus bleibt also. Die kommenden Termine sind:

13. Dezember, 12-14 Uhr Mittagessen
10. Januar, 12-14 Uhr Mittagessen
24. Januar, 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Termine... Infos... Termine... News... Termine... Infos.....

Gottesdienst am 14. Januar

Christen aus verschiedenen Gemeinden und Gemeinschaften feiern einen gemeinsamen Gottesdienst am 14.1.2018 um 10 Uhr in der Tübinger Hermann-Hepper-Halle. Zeitgleich ist ein Kindergottesdienst. Damit wird die Allianzgebetswoche begonnen. Das bedeutet: Unser Derendinger Gemeindegottesdienst findet in der Hermann-Hepper-Halle statt! (s.a.Seite 7)

Fahrgelegenheit wird um 9.30 Uhr am Parkplatz des Primus-Truber-Hauses und an der St.Gallus-Kirche (Eingang Sieben-Höfe-Straße) angeboten. Nach dem Gottesdienst fahren die Pkw wieder zurück.

Danach: Christen beten für die Stadt – Allianzgebetswoche

Ab 15. Januar laden Christen aus verschiedenen christlichen Gemeinden und Gemeinschaften in Tübingen zum Gebet mit unterschiedlichen Schwerpunkten ein, jeweils abends um 20 Uhr:

15. Januar: Gebetsspaziergang durch Tübingen (Treffpunkt: Südseite der Stiftskirche)

17. Januar: Gebet für Gerechtigkeit vor Ort und weltweit (Olga-Lechler-Saal, Paul-Lechler-Krankenhaus)

18. Januar: Gebet für die Universität (Kreuzkirche, Payerstr.11)

20. Januar: Gebetsabend für Jugendliche (19.30 Uhr!, Kreuzkirche, Payerstr.11)



Informationszettel mit den aktuellen Daten liegen ab 19. Dezember im Primus-Truber-Haus auf.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Februar 2018.

Redaktionsschluss ist am 18. Dezember 2017.

Bibelstunde

Die Bibelstunde im Samariterstift im Mühlenviertel ist am Dienstag, 16. Januar um 15 Uhr.

Vesperkirche

Die Tübinger Vesperkirche öffnet am 28. Januar 2018 in der Martinskirche (Frischlinstraße) ihre Türen und lädt bis zum 24. Februar täglich zwischen 11.30 und 14.30 Uhr materiell oder seelisch bedürftige Menschen und auch gutgestellte Personen zu einem warmen Mittagessen ein. Die Vesperkirche braucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich bitte bei Anke Becker anmelden (Tel. 930412 oder E-Mail: vesperkirche@evk.tuebingen.org).



Vorschau

Die nächste Altkleidersammlung für die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel ist vom 06.-07.02.2018

Die Frühjahrs-Abendbibelschule der Ludwig-Hofacker-Vereinigung findet vom 05.-09.03.2018 im Primus-Truber-Haus statt.

Im Primus-Truber-Haus gefunden:

- 1 Steppjacke blau
- 1 Steppjacke blau mit Kapuze
- 1 Kapuzenjacke blau
- 1 Kapuzenjacke grün (innen orange)
- 1 Kapuzenjacke blau gefüttert
- 1 Regenjacke meliert
- 1 Jacke hellbraun

Diese Gegenstände werden mit der Drucklegung des nächsten Gemeindebriefs entsorgt, wenn sie nicht bis dahin abgeholt sind.

Impressum

„Blick in die Gemeinde“ wird ehrenamtlich verteilt. Herzlichen Dank.

Herausgeber:

Evang. Kirchengemeinde Derendingen

Redaktion:

Pfarrer Friedhelm Schweizer (verantwortlich)
Katja Buck
Hans-Werner Knöll

Gesamtherstellung:

Hepper Medienservice & Verlag, Inh. M. Malwich
Tübingen-Hagelloch, Garmerstraße 38
www.hepper-printmedien.de

Anschriften in der Kirchengemeinde

(soweit nicht anders angegeben: 72072 Tübingen)

Pfarramt:

Pfr. Friedhelm Schweizer
Sieben-Höfe-Str. 125
Tel. 07071/78400, Fax 07071/78577
E-Mail: Pfarramt.Derendingen@elkw.de

Gemeindebüro:

Brigitte Keinath
Heinlenstraße 40 (Primus-Truber-Haus)
Tel. 07071/74380, Fax 07071/74379
E-Mail: Ev.Kirche.Derendingen@arcor.de

Öffnungszeiten:

Dienstags von 16.30 - 18.30 Uhr,
Donnerstags und Freitags von 9.30 - 11.30 Uhr.

Kirchenpflege:

Brigitte Keinath
Heinlenstraße 40 (Primus-Truber-Haus)
Tel. 07071/74380,
E-Mail: Ev.Kirchenpflege.Derendingen@arcor.de
Sprechzeiten wie Gemeindebüro

Bankverbindung Kirchengemeinde:

Konto 196, BLZ 641 500 20 (KSK Tübingen)
IBAN: DE24 6415 0020 0000 0001 96
BIC: SOLADES1TUB

Internet:

www.ev-kirche-derendingen.de

Schülercafé und Seelsorgeauftrag im Samariterstift

Diakonin Martina Bosch
Tel. 07071/9699750
E-Mail: bosch.diakonie@gmx.de

Gemeindediakoninnen:

Miriam Eckl
Tel. 07071/8597735, Handy: 01779612184
E-Mail: diakonin.derendingen@web.de

Andrea Keck

Handy.: 0173-6837335,
E-Mail: andreaeck@arcor.de
Präsenzzeit im Primus-Truber-Haus: Di 9.30-12.30 Uhr

Mesnerin Kirche:

Inge Hellmich
Vormorgen 38 (Kilchberg)
Tel. 07071/73781
E-Mail: i.hellmich@t-online.de

Hausmeister Primus-Truber-Haus:

Erwin Huße
Birkenstr. 2,
Tel. 07071/73204, Handy: 015228995122,
E-Mail: ebh@online.de

Ev. Primus-Truber-Kindergarten:

Heinlenstraße 42
Frauke Auer
Tel. 07071/72898
E-Mail: evkiga.derendingen@yahoo.de

Gottesdienste im Dezember '17 und Januar '18

(kurzfristige Änderungen sind möglich)

Die Kirche ist mit induktiver Höranlage ausgestattet.

Dezember '17

3. Dezember (1. Advent)

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Jörg Beyer, mit Sängerkranz Derendingen und Abendmahl in Form der Evang. Messe (Einzelkelche)

10. Dezember (2. Advent)

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Friedhelm Schweizer, mit Posaunenchor und Singteam
19.00 Uhr Primus-Truber-Haus, **HOMEZONE-Gottesdienst ***

17. Dezember (3. Advent)

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Adventsspiel der Kinderkirche
10.00 Uhr Kirche, Friedhelm Schweizer, mit Taufen
17.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Adventsspiel der Kinderkirche

24. Dezember (4. Advent / Heiliger Abend)

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Friedhelm Schweizer und Team, Gottesdienst für alle Generationen
14.00 Uhr Samariterstift im Mühlenviertel, Martina Bosch und Klaus Wiczorek
14.30 Uhr Kirche, Friedhelm Schweizer und Team, Gottesdienst für kleine Leute
17.45 Uhr Kirche, Friedhelm Schweizer, Christvesper
22.00 Uhr Kirche, Beate und Jörg Beyer, Christnacht-Gottesdienst mit Instrumentalmusik

25. Dezember (Christfest)

10.00 Uhr Kirche, Friedhelm Schweizer, mit Posaunenchor und mit integriertem Abendmahl (Einzelkelche)

26. Dezember (Christfest)

10.00 Uhr Kirche, Gerhard Maier

31. Dezember (Altjahrsabend)

17.00 Uhr Kirche, Friedhelm Schweizer, mit integriertem Abendmahl (Gemeinschaftskelch)

Januar '18

1. Januar (Neujahr)

17.00 Uhr Kirche, Friedhelm Schweizer

6. Januar (Erscheinungsfest)

10.00 Uhr Kirche, Erich Scheurer

7. Januar

10.00 Uhr Kirche, Joachim Rodemann, mit Singteam

14. Januar

10.00 Uhr Hermann-Hepper-Halle, Gemeindegottesdienst integriert in den Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche (s.a. Seite 5)
19.00 Uhr Primus-Truber-Haus, **HOMEZONE-Gottesdienst ***

21. Januar

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Friedhelm Schweizer, mit Taufen
14.00 Uhr Samariterstift im Mühlenviertel, Friedhelm Schweizer/ Stefan Müller-Guggemos, Gedenkgottesdienst für die Angehörigen Verstorbener

28. Januar

10.00 Uhr Primus-Truber-Haus, Friedhelm Schweizer, mit integriertem Abendmahl (Einzelkelche)

Kindergottesdienst ist am 1. und 2. Advent im Primus-Truber-Haus, am 14. Januar im Zusammenhang mit dem Allianz-Gottesdienst in der Hermann-Hepper-Halle und wieder am 21. und 28. Januar im Primus-Truber-Haus

*** die HOMEZONE-Gottesdienste werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet.**

Mit vielen „Bauarbeiterinnen und Bauarbeitern“ auf dem Schönblick

Das Thema der diesjährigen Gemeinde- und CVJM-Freizeit war „Auf Gottes Baustelle – Betreten erwünscht“. Dr. Gerhard Maier führte in dieses Thema ein:

Der dreieinige Gott selbst baut Gemeinde durch sein Wort, so die Überzeugung der Apostel. Die Reformatoren entdeckten es als wichtigste Grundlage der Gemeinde. Dafür bedient Gott sich der Christen als seinen Mitarbeitern, damit eine herzliche Gemeinschaft, die auf Jesus angewiesen ist und bleibt, entsteht. Wir nutzen dafür die verschiedenen, uns von Gott geschenkten Gaben. Diese „Talente“ dienen dem Ziel, Mitmenschen für ein vertieftes Vertrauen auf Jesus zu gewinnen. In verschiedenen Kleingruppen wurde dieses Thema vertieft und entfaltet:

Jörg und Beate Beyer befassten sich mit der Frage, wie man seine Gaben zunächst erkennen und dann einsetzen kann. Das bedeutet auch, die eigenen Grenzen zu sehen und zu beachten.

Rouven Genz entfaltete den Auftrag der Gemeinde – früher in der Apostelgeschichte und heute. Baustellen einer Gemeinde sind Organisation und Leitung, Gruppenbildung und zwischenmenschliche Mauern überwinden, beim Gebet und Wort Gottes bleiben, Offenheit für Neues.

Wie können wir Menschen erreichen, die nicht zu unseren Veranstaltungen kommen? Damit befasste sich Jan Rügemeier. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nannten Begegnungsorte im Derendinger Umfeld. Sie überlegten, wie dort Beziehungen wachsen könnten.

Natürlich nutzten wir auch intensiv die vielen Freizeitangebote des Gästezentrums Schönblick (Schwimmbad, Fußball, Spazieren oder auch Geländespiel, Lagerfeuer). Bestärkt ging es zurück nach Derendingen, um an der „Baustelle Gemeinde“ weiter zu „schaffen“.

Timo Piontek

(Gruppenbild siehe nebenan)

Ein Fenster zum Kirchengemeinderat

Hier zeigt der Kirchengemeinderat, was in letzter Zeit beraten und beschlossen wurde. Er gibt Einblick in seine Beratungen, lässt sich über die Schulter schauen:

Im Kirchengemeinderat beschlossen wir die Aufteilung der Dienstaufträge zwischen den Diakoninnen Miriam Eckl und Andrea Keck. Demnach ist Miriam Eckl zuständig für die Kin-

derkirche und Kinderaktionen wie die Holzbauwelt oder Kinderbibelwochen; außerdem koordiniert sie die Vorbereitung zur Sommerfreizeit für Jugendliche alle 2 Jahre. Andrea Keck verantwortet den Jugend-Mitarbeiterkreis, den Jugendtreff Halb8 und ist Mentorin für den Jugendgottesdienst „HOMEZONE“. Außerdem leitet sie alle 2 Jahre die Sommer-Jungschar-

freizeit und ist Ansprechperson für diakonisch/seelsorgerliche Projekte. **Wer gerne Menschen besucht oder begleitet, die Rat und Hilfe brauchen, oder auch mal bei praktischen Tätigkeiten zur Hand geht, möge gerne mit ihr Kontakt aufnehmen.**

Der Kirchengemeinderat befürwortete, in der St.Gallus-Kirche eine Leinwand und einen Beamer fest zu installieren.

Diskussion um Gottesdienstort

Die Entscheidung des Kirchengemeinderats, die Sonntagsgottesdienste in der St.Gallus-Kirche und im Primus-Truber-Haus zusammenzulegen, stößt bei manchen Gemeindegliedern auf Kritik. Man sei mit der diesbezüglichen

Ankündigung im Juli 2017 überrumpelt worden. Wie und wo in Derendingen Gottesdienst gefeiert werden soll, wird Thema der anschließend erwähnten nächsten Gemeindeversammlung sein. Dann wird Zeit und

Raum dafür sein, um alles Für und Wider zu benennen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und eine gute Diskussion.

Gemeindeversammlung zum aktuellen Thema

Seit Mitte September wurden nach den Gottesdiensten schriftlich auf Flipchart und mündlich zahlreiche Rückmeldungen gegeben zum sonntäglich einen gemeinsamen Gottesdienst. Er ist im Primus-Truber-Haus, wenn Kindergottesdienst stattfindet – sonst in der St.Gallus-Kirche. In

der Gemeindeversammlung will der Kirchengemeinderat mit allen Interessierten aus der Gemeinde darüber ins Gespräch kommen, auch über persönliche Erfahrungen und Ansichten. Die Versammlung wird am Samstag, 3. Februar, um 17 Uhr im Primus-Truber-Haus stattfinden.

Bitte diesen Termin vormerken!

Die konkrete Tagesordnung wird in der nächsten Ausgabe von „Blick in die Gemeinde“ bekannt gegeben. Eine Gemeindeversammlung ist ein Forum, in dem Gedankenaustausch stattfindet; sie kann keine bindenden Beschlüsse fassen.

Musikarche – Kurs für musikalische Früherziehung

Im Januar 2018 wollen wir in Derendingen mit einem Kurs zur musikalischen Früherziehung für Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren starten. Die „Musikarche“ ist ein Konzept, das von der CGS (Christliche GemeinDEMUSIKSCHULE der Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg) erarbeitet wurde. Dabei werden die musikalischen Inhalte verknüpft mit bewegungspädagogischen und religionspädagogischen Elementen.

Im Verlauf des Kurses werden grundlegende musikalische Kenntnisse vermittelt, bis hin zu Notennamen und Notenwerten. Außerdem lernen die Kinder unterschiedliche Instrumente

kennen und machen auch selbst Musik. Sie lernen viele neue Lieder kennen und lernen, aufeinander zu hören und gemeinsam zu singen und zu musizieren. Der Kurs bietet eine vielseitige musikalische Grundausbildung; er wird in einer kleinen Gruppe von 5 bis 8 Kindern durchgeführt, so dass jedes Kind vielfältige musikalische Erfahrungen machen kann.

Die Musikarche ist auf eineinhalb Jahre angelegt. Der Kurs findet jeweils montags von 15.15 bis 16.15 Uhr im Primus-Truber-Haus statt. Beginn ist am 15. Januar 2018. Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 15. 12. 2017 im Gemeindebüro an. Die Kosten belaufen

sich auf 25 € pro Monat.

Durchgeführt wird die Musikarche von Kirchenmusikerin Christa Deiß, der Vertrag über den Unterricht wird mit der CGS abgeschlossen. Anmeldeformulare gibt es im Gemeindebüro oder bei Christa Deiß.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Christa Deiß, (Email: christa_hammer@web.de, Tel. 07071-928413) oder unter www.gemeinDEMUSIKSCHULE.de.

